

Delegiertenversammlung 2018 der ARA Region Interlaken Protokoll

Donnerstag, 14. Juni 2018, 16.00 Uhr, im Restaurant Hirschen, Wilderswil

Anwesend 26 von 28 Delegiertenstimmen, gemäss Präsenzliste
Boss Kaspar, Präsident Gemeindeverband ARA Region Interlaken
Amacher Martin, Vorstandsmitglied
Imboden Stefan, Vorstandsmitglied
Michel Ueli, Vorstandsmitglied
Stadler Elisabeth, Vorstandsmitglied
Oberli Stephan, Finanzverwalter
Abegglen Hans Peter, Betriebsleiter
Cafilisch Martin, Leiter Betrieb & Unterhalt
Stern Sandra, Sekretärin

Gäste Ritschard Matthias, Schwellenkorporation Bödéli Süd
Perreten Helmuth, IBI
Niklaus Fahrländer, ecoptima ag

Entschuldigt Künzi Martin, Regierungsstatthalter Interlaken – Oberhasli
Lehmann Marianna, Gemeindepräsidentin Wilderswil
Gemeinde Brienz
Schäfer Hans, Regiosupport
Perren Peter, ecoptima ag
Sterchi Benjamin, Ingenieurbüro Sterchi

Vorsitz Boss Kaspar, Präsident ARA Region Interlaken

Protokoll Stern Sandra, Sekretärin ARA Region Interlaken

Stimmzähler Imboden Stefan (wird einstimmig gewählt)

Presse -

Traktanden

1. Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 15. Juni 2017
2. Genehmigung des Betriebsberichts
3. Genehmigung der Kostenverteiler
4. Genehmigung der Jahresrechnung 2017
5. Genehmigung des Investitionsplans 2019 – 2023
6. Genehmigung des Budgets 2019
7. V-GEP Massnahme 58, Evaluation zukünftiger Organisationsformen
8. Neuwahl Vorstandsmitglied
1 Mitglied der Gemeinde Interlaken infolge Demission von Jürg Etter
Wahlvorschlag
Stefan Meier, Gemeinde Interlaken

9. Wiederwahl Revisionsstelle
10. Orientierungen
11. Verschiedenes

Verhandlungen

Gegen die Traktandenliste wird nichts eingewendet und gilt als genehmigt.

1. Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 15. Juni 2017

Das Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 15. Juni 2017 wurde zusammen mit dem Jahresbericht 2017 und der Einladung verschickt.

Antrag

Der Vorstand beantragt das Protokoll vom 15. Juni 2017 zu genehmigen.

Diskussion

Wird nicht benutzt. Auf eine Vorlesung wird verzichtet.

Beschluss

Das Protokoll vom 15. Juni 2017 wird einstimmig genehmigt und bestens verdankt.

2. Genehmigung des Betriebsberichts

Der Betriebsbericht des Betriebsleiters ist im Jahresbericht 2017 veröffentlicht.

Antrag

Der Vorstand beantragt der ausführliche und interessante abgefasste Betriebsbericht zu genehmigen.

Diskussion

Wird nicht benutzt.

Beschluss

Der Betriebsbericht des Betriebsleiters wird einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung Kostenverteiler

Der Kostenverteiler Betriebskosten und der Kostenverteiler Projektkosten sind im Jahresbericht 2017 veröffentlicht.

Antrag

Der Vorstand beantragt:

1. den Kostenverteiler Betriebskosten zu genehmigen.
2. den Kostenverteiler Projektkosten zu genehmigen

Diskussion

Wird nicht benutzt.

Beschluss

Die Delegiertenversammlung stimmt:

1. dem Kostenverteiler Betriebskosten einstimmig zu.
2. dem Kostenverteiler Projektkosten einstimmig zu.

4. Genehmigung Jahresrechnung 2017

Die Rechnung schliesst per 31.12.2017 ausgeglichen ab.

Vergleich Jahresrechnung Budget:

Nettobetriebskosten laufende Rechnung	CHF 1'727'285.55
Nettobetriebskosten laufende Rechnung gemäss Budget	CHF 1'928'000.00
Besserstellung gegenüber Budget	CHF 200'714.45

Die Revision der Jahresrechnung 2017 hat durch ROD am 2. März 2018 stattgefunden.

Gemeindekonten

Aus Sicht der Finanzen ist sehr unerfreulich, dass die Höhe der Kontenstände der Gemeindekonten nicht wie vereinbart reduziert werden konnte. Geschuldet dem Umstand, dass wir über kein eigenes Geld verfügen, müssen wir in solchen Situationen immer auf der sicheren Seite sein und im Zweifelsfall eher Geld einfordern als abzuwarten. Im Vertrauen auf die Kostenprognose entschieden wir erst Mitte November, die 2. Rate dennoch einzufordern. Nun sind die Prognosen nicht eingetreten und die Gelder auf die Gemeindekonten übertragen. Wir werden alles daransetzen, die Höhe der Gelder im kommenden Jahr auf die gewünschte Höhe zu senken. Entsprechende Massnahmen im Projektmanagement sind bereits eingeleitet worden.

Investitionsrechnung

Total aktivierte Ausgaben	CHF 928'933.75
Total passivierte Einnahmen	CHF 928'933.75

Antrag

Der Vorstand beantragt die ausgeglichene Jahresrechnung 2017 und die Investitionsrechnung zu genehmigen.

Diskussion

Wird nicht benutzt.

Beschluss

Die Delegiertenversammlung stimmt einstimmig zu:

1. Der ausgeglichenen Jahresrechnung 2017, mit Nettobetriebskosten von CHF 1'727'285.55
2. Der Investitionsrechnung 2016 mit Total Anteil Nettoinvestitionen von CHF 928'933.75 zu Lasten der Verbandsgemeinden.

5. Genehmigung des Investitionsplans 2019 - 2023

Der Investitionsplan 2019 – 2023 wurde zusammen mit der Einladung und dem Jahresbericht 2017 mitgeschickt.

Als Einnahmen ist im Investitionsplan die Einkaufssumme der Gemeinden Därligen und Leissigen berücksichtigt.

Antrag

Der Vorstand beantragt den Investitionsplan 2019 – 2023 zu genehmigen.

Diskussion

Wird nicht benutzt.

Beschluss

Die Delegiertenversammlung stimmt dem Investitionsplan 2019 – 2023 einstimmig zu.

6. **Genehmigung des Budgets 2019**

Budget laufende Rechnung 2019

Das Budget 2019 ist im Jahresbericht 2017 veröffentlicht.

Das Budget schliesst ausgeglichen ab.

Betriebskostenbeiträge für Verbandsmitglieder CHF 1'990'000.00

Budget Investitionsrechnung 2019

Aktivierete Ausgaben CHF 1'177'000.00

Einkaufsgebühren CHF 648'000.00

Verbandsmitglieder Anteile Investitionen CHF 529'000.00

Antrag

Der Vorstand beantragt:

1. Das Budget mit Betriebskosten für Verbandsmitglieder von CHF 1'990'000.00 zu genehmigen.
2. Das Budget Investitionsrechnung mit Anteile für Verbandsmitglieder CHF 529'000.00 zu genehmigen.

Diskussion

Wird nicht benutzt.

Beschluss

Die Delegiertenversammlung stimmt einstimmig zu:

1. Dem Budget 2019 mit Betriebskostenbeiträgen für Verbandsmitglieder von CHF 1'990'000.00.
2. Dem Budget Investitionsrechnung 2019 mit Anteile für Verbandsmitglieder CHF 529'000.00.

7. **V-GEP Massnahme 58, Evaluation zukünftiger Organisationsformen**

Inhalt und Ziel des Projekts

Wie soll der Verband ARA Region Interlaken organisiert sein, damit die Abwasserentsorgung über das ganze Verbandsgebiet auch in Zukunft den gesetzlichen Anforderungen entsprechend erfüllt und finanziert werden kann?

Rückblick

- Vorgehen: Ergebnisoffener Prozess in drei Schritten
- Schritt 1: Auslegeordnung, Meinungsbildung, Grundsatzentscheid
 - Schritt 2: Vertiefung eines oder mehrerer Szenarien
 - Schritt 3: Entscheide

Untersuchte Szenarien:

- Szenario 1: Keine Änderung
- Szenario 2: Anlagen von regionaler Bedeutung gehen zu Eigentum und Unterhalt an den ARA Verband, alles andere bleibt unverändert
- Szenario 3: Der ARA Verband erledigt alle Aufgaben der Verbandsgemeinden im Bereich der Siedlungsentwässerung

- Herbst 2014 Start der Arbeiten mit 1. Orientierungsveranstaltung und Umfrage
- 2. Orientierungsveranstaltung: 2. März 2015
- Sommer 2015: Gemeindeggespräche
- 3. Orientierungsveranstaltung: 10. Februar 2016
- 2016 Entscheid und Kreditbeschluss um alle drei Szenarien vertieft zu analysieren
- 2017: Erhebung Grundlagen und Analysen der Szenarien
- 2017: Entscheid Verband zusätzlich Szenario 3 light zu analysieren
- 4. Orientierungsveranstaltung: 18. November 2017
- Anfang Dezember 2017 Start Vernehmlassung
- 5. Orientierungsveranstaltung: 5. Februar 2018
- Januar und Februar 2018 Sprechstunden für Gemeinden

Szenario 3 light

- Der ARA Verband erledigt alle Aufgaben im Bereich der Entwässerung für diejenigen Gemeinden, die dies wünschen,
- alle anderen Gemeinden können ihre Aufgaben wie bisher eigenständig erfüllen
→ jede Gemeinde hat auch bei Einführung des Szenarios 3 light die Wahl!

Ergebnisse Vernehmlassung bei den Gemeinden

Die Vernehmlassung bei den Gemeinden hat gezeigt, dass mit Ausnahme von zwei Gemeinden alle das Szenario 3 light bevorzugen. Die zwei Gemeinden lehnen das Szenario 3 light ab, obwohl sie das Szenario 3 bevorzugen. Es ist noch zu klären, ob da nicht ein Missverständnis vorliegt. Es sind keine Gründe ersichtlich, Szenario 3 anstreben zu wollen, aber dann das Szenario 3 light abzulehnen.

Weiteres Vorgehen

- Variantenentscheid Delegiertenversammlung vom 14. Juni 2018
- Erarbeiten der Grundlagen für Entscheide der Gemeinden (2018)
- Beschluss Delegiertenversammlung 2019 (frühstens) über Entscheidgrundlagen zu Händen der Beschlüsse der Gemeinden
- Entscheide Gemeinden 2019 / 2020
- Allenfalls Start Umsetzung 2021

Antrag

Der Vorstand beantragt, den Schlussbericht vom 27. April 2018 zu genehmigen.

Die Delegiertenversammlung beauftragt den Vorstand des ARA Verbandes zu Händen einer zukünftigen Delegiertenversammlung einen Entwurf des Organisationsreglements des ARA-Verbands zum Entscheid zu Händen der Gemeinden zu unterbreiten, der es den Gemeinden ermöglichen würde, selbständig zu entscheiden, ob die Bereiche der Entwässerung und Abwasserreinigung an den ARA Verband übertragen oder diese auch in Zukunft selbständig wahrnehmen wollen (Szenario 3 light).

Diskussion

Wird nicht benutzt.

Beschluss

Die Delegiertenversammlung stimmt dem Schlussbericht vom 27. April 2018 einstimmig zu.

Die Delegiertenversammlung beauftragt den Vorstand des ARA Verbandes zu Handen einer zukünftigen Delegiertenversammlung einen Entwurf des Organisationsreglements des ARA-Verbands zum Entscheid zu Handen der Gemeinden zu unterbreiten, der es den Gemeinden ermöglichen würde, selbständig zu entscheiden, ob die Bereiche der Entwässerung und Abwasserreinigung an den ARA Verband übertragen oder diese auch in Zukunft selbständig wahrnehmen wollen (Szenario 3 light).

8. Neuwahl Vorstandsmitglied

1 Mitglied des Vorstandes für die Gemeinde Interlaken infolge Demission von Jürg Etter

Wahlvorschlag

Stefan Meier, Gemeinde Interlaken

Diskussion

Wird nicht benutzt.

Wahlen

Stefan Meier, Gemeinde Interlaken, wird für die restliche Zeit der Amtsdauer bis 31.12.2018 einstimmig als Vorstandsmitglied der Gemeinde Interlaken gewählt.

9. Wiederwahl Revisionsstelle

Antrag

Der Vorstand beantragt, die Revisionsstelle ROD Treuhand AG, Urtenen-Schönbühl für weitere vier Jahre zu wählen. Rechnungsjahr 2018 – 2021.

Diskussion

Wird nicht benutzt.

Beschluss

Die Delegiertenversammlung wählt die ROD Treuhand AG, Urtenen-Schönbühl für weitere vier Jahre einstimmig. Rechnungsjahr 2018 – 2021.

10. Orientierungen

Keine Wortmeldungen.

11. Verschiedenes

Sabina Stör, Gemeinde Interlaken, unterstützt die getroffenen Massnahmen für die Senkung der Gemeindefonten.

Dank

Der Präsident bedankt sich:

- bei der Gemeinde Wilderswil für das anschliessend offerierte Apéro
- den anwesenden Gästen und Delegierten für die Teilnahme an der Delegiertenversammlung
- dem ganzen ARA Team für den guten und erfolgreichen Einsatz unter der Führung von Betriebsleiter Hans Peter Abegglen
- den Vorstandsmitgliedern für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit

Die Gemeinde Wilderswil lädt die Anwesenden zum Apéro ein. Besten Dank!

Schluss der Delegiertenversammlung: 17.00 Uhr

**NAMENS DER DELEGIERTENVERSAMMLUNG DES
GEMEINDEVERBANDES ARA REGION INTERLAKEN**

Der Präsident

Die Sekretärin

Kaspar Boss

Sandra Stern